

Herzlich Willkommen

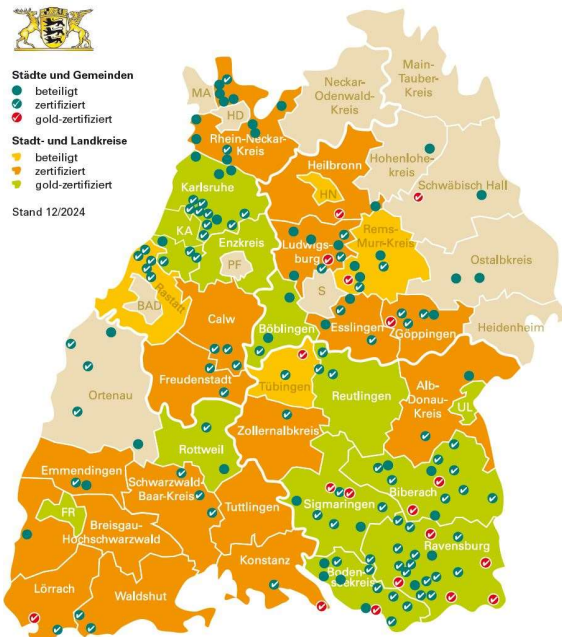
Rückblick eea, Ausblick eea 3.0 & Zukunftskommune Energieagentur Oberschwaben

Walter Göppel, Geschäftsführer Energieagentur Oberschwaben
30.06.2025

Gut
beraten
für die
Zukunft

Status Quo - Forderungen nach vereinfachten, messbaren Systemen zur Energieautarkie bzw. Klimaneutralität

European Energy Award in Baden-Württemberg

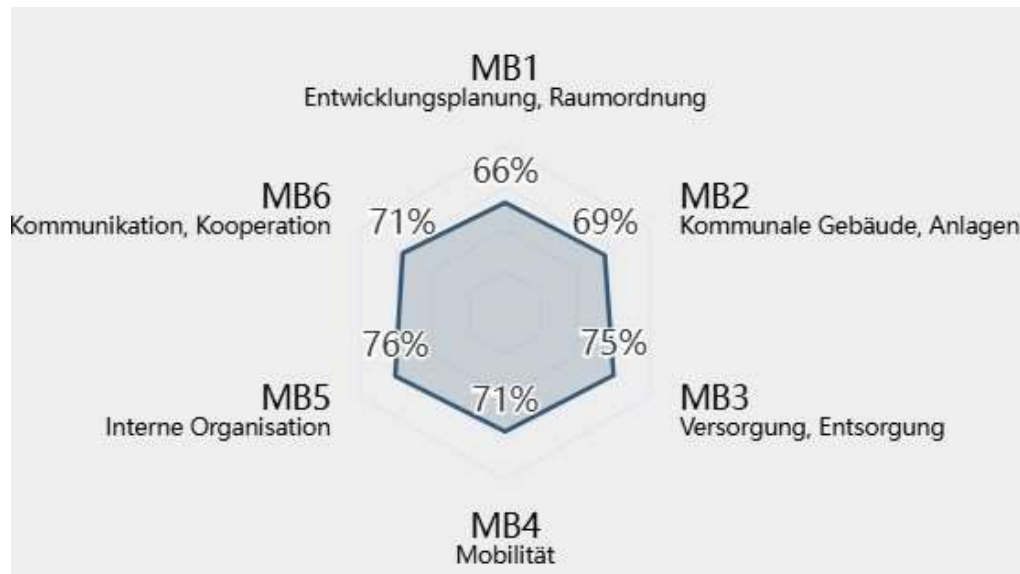


© KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH

- 2024: 56 eea-Kommunen
- ca. 55 Mio. € zusätzl. Fördermittel aus Klimaschutz-Sondertöpfen flossen in die Region
- ca. 25 Klimaschutzmanagerstellen wurden geschaffen
- Zahlreiche private & kommunale Leuchtturmprojekte
- Auftrag an die EA-Oberschwaben – Entwicklung von “schlanken” & messbaren Systemen zur Energieautarkie bzw. Klimaneutralität (Verwaltung & Gesamtkommune)
- Derzeit 10 GR-Beschlüsse zur Zukunftskommune, weitere 15 angefragt
Starkes Interesse von Kommunen & Landkreisen aus B-W
- ...

Stärken und Potenziale – eea-Zertifizierung 2022

Ausblick (Re-)Zertifizierungen in 2026



- Ergebnis (Re-)Zertifizierung 2022: 71,0% (bei strengeren Bewertungskriterien)
- Ergebnis (Re-)Zertifizierung 2026: ?

Mit System zum kommunalen Klimaschutz ab 01.01.2025

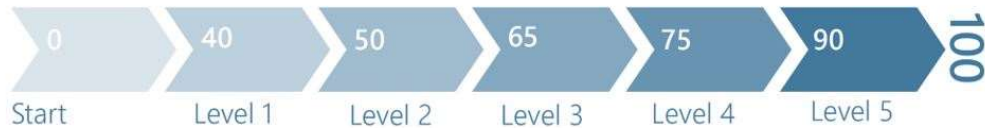
EUROPEAN ENERGY AWARD

eea 3.0

- **Bisherige Entwicklung:**
 - Struktur des eea von 2001 → andere Zeit mit anderen Anforderungen
- **Ziele des eea u.a.:**
 - Unterstützung der Kommunen bei Umsetzung für mehr Klimaschutz
 - Anstrengungen mit Ziel der Treibhausgasneutralität besser abbilden
- **Anpassung Katalog und Bewertungsgrundlage nötig**
 - **Um 1,5°/Ziel der Treibhausgasneutralität abzubilden**
 - **Für Umsetzung des internationalen Masterkatalogs**
 - Anpassungen führen oft zu schlechteren Bewertungen
- **Anforderungen heute:**
 - Veränderungen in der Bewertung für die Kommunen allgemein leichter kommunizierbar machen
 - Motivation für Kommunen zwischen 50% und 75%
 - Deutlicher machen: 75% ist noch nicht das Ende der Fahnenstange

Auszeichnungsstufen seit 01.01.2025

eea 3.0



Beispiel:

Die Kommune kann einen Umsetzungsgrad von 72% nachweisen und erreicht damit Level 3 auf dem Weg zur Treibhausgasneutralität

Wichtig:

- Klimaschutz ist ein Prozess
- das Audit ist ein Zwischenstand
- Verbesserungen sind genauso normal wie Rückschritte ab und zu, permanente Verbesserung ist kein Automatismus

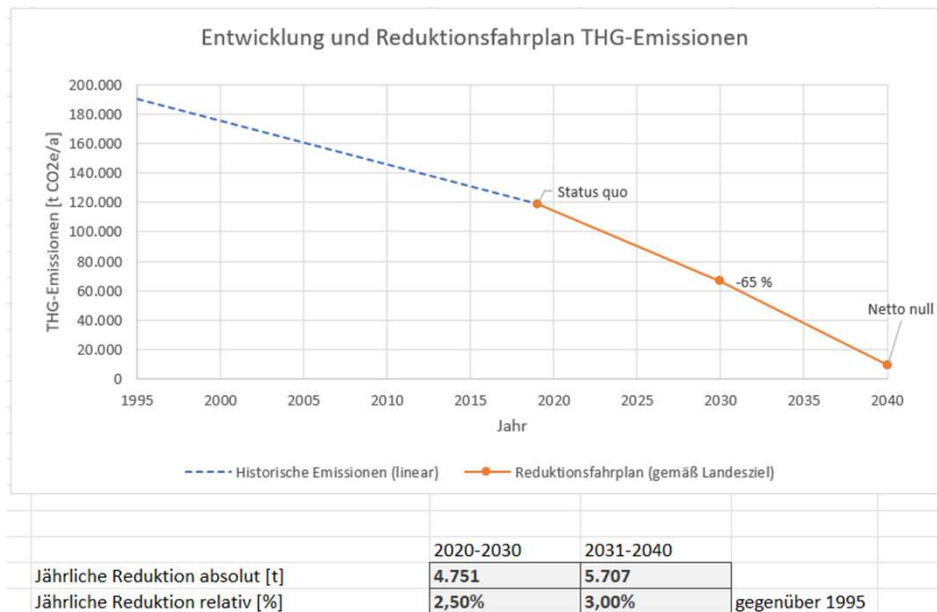
Zukunftskommune Oberschwaben (Städte und Gemeinden)



Praxisorientiert, unbürokratisch, wenig Personalaufwand und zeigt den laufenden Stand und die notwendigen Maßnahmen der Energiewende bzw. Treibhausgasneutralität

Gesetzliche Vorgaben

THG - Reduktionsfahrplan



Mindestanforderung:

- Bundesziel
- Landesziel

Berücksichtigung:

- CO2-Budget Pariser Klimaabkommen

Rückrechnung der Emissionen bis 1995

Grundsatzanforderungen

- ✓ Beschluss zum Beitritt Klimaschutzpakt Baden-Württemberg (klimaneutrale Verwaltung bis 2040, mit Beschluss Gemeinderat)
- ✓ Energiedatenerfassung nach §18 Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg
- ✓ Fortlaufende erkennbare Klimastrategie

➡ Grundsatzanforderung für Fördermittel!

Ampelsystem zur Bewertung

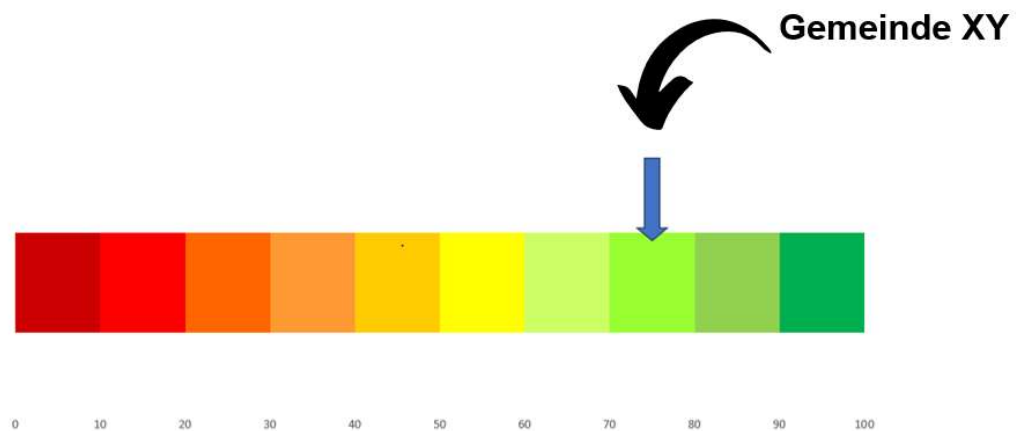
Kategorie	Maßnahme	Frequenz	Bewertung	
			Farbe	Wert
Energieeffizienz der kommunalen Liegenschaften	Führung eines systematischen Energiemanagements (monatliche Erhebung der Wärme, Strom, Wasserdaten) inkl. Auswertung	Generell	jährlich	wöchentlich
			monatlich	
			wöchentlich	
	Stromeffizienz (kWh/m², witterungsbereinigt)	ggü. Letztem Zyklus, Stromverbrauch der kommunalen Liegenschaften, EBF	Verschlechterung	50%
			0-2% Verbesserung	
			Verbesserung um größer 2%	
	Wärmeeffizienz (kWh/m², witterungsbereinigt)	ggü. Letztem Zyklus, Wärmeverbrauch der kommunalen Liegenschaften, EBF	Keine Verbesserung	100%
			größer 0 % Einsparung	
			größer 2 % Einsparung	
Straßenbeleuchtung	Stromverbrauch pro Lichtpunkt	Generell	> 150 kWh/Lichtpunkt	140 kWh/Lichtpunkt
			<= 150 kWh/Lichtpunkt	
			< 90 kWh/Lichtpunkt	

Weiterentwicklung: Ampelsystem zur Bewertung



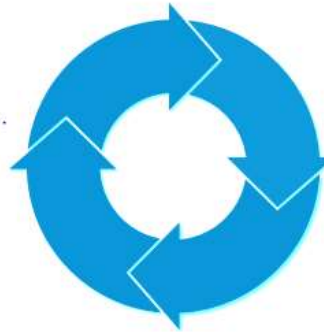
Zukunftsbasics		Abs.	Änd.	ZW2	ZW3	Err.	5	10%
Ges.	KnV							
	CO2-Emissionen Verwaltung: relative Abweichung vom Absenkpfad [%]	9		5	0	0%	5	0
Ges.	CO2-Emissionen Gesamt: relative Abweichung vom Absenkpfad [%]	4		5	0	10%	5	0,5
							5	0,5
Energieversorgung - Strom							5	31%
Ges.	KnV							
	Bilanzieller Deckungsgrad Strom aus EE-Anlagen zum kommunalen Verbrauch (exkl. Anteil Gesamterzeugung aus EE zum Strombedarf [%])	25		30	70	36%	5	1,79
Ges.	Installierte Photovoltaikleistung [MW/km²]	19		30	70	27%	5	1,36
	Installierte Windenergieleistung [MW/km²]						0	
							0	
							10	3,14
Energieversorgung - Wärme							5	16%
Ges.	KnV							
	Anteil erneuerbare Wärmeversorgung der kommunalen Liegenschaften [%]	10		30	70	14%	5	0,71
Ges.	Anteil erneuerbare Wärmeversorgung gesamt [%]	12		20	70	17%	5	0,86
	Anzahl Ölheizungen						0	
	Anzahl Gasheizungen						0	
	Anzahl Wärmepumpen						0	
	Abgerechnete Wärmemenge in Wärmenetzen [MWh/EW]						0	
							10	1,57
Energieeffizienz							5	15%
Ges.	KnV							
	Stromeffizienz der Liegenschaften [kWh/m²]	20		15	10	0%	3	0
Ges.	Wärmeeffizienz der Liegenschaften [kWh/m²]	65		65	50	0%	4	0
	Wärmebedarf Haushalte pro Einwohner [kWh/EW] [kWh/m² BGF]	60		65	50	50%	3	1,5
							10	1,5

Ergebnis



- + Bericht mit Ampelsystem und Maßnahmen zur Identifizierung der Big Points

Maßnahmen und Umsetzung



Das kommunale Paket der Zukunftskommune, dass die Kommune auswählt, besteht aus:

- Beratende Begleitung bei der Erstellung + Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung bzw. Wärmewende, Neubau- + Sanierungsmaßnahmen sowie Förderantragstellungen
- Mindestens einmal jährliche Energie- bzw. Klimateamsitzung sowie beratende Begleitung bei den kommunalen Projekten und Bundes- sowie Landesförderprogrammen
- Klimacheck/Aussagen zur Klimarelevanz bei Gemeinderatsbeschlüssen
- Erstellung der Maßnahmen/ Potenziale mit jährlicher Anpassung und Abgleich sowie Darstellung als Ampelsystem (Die Treibhausgasneutralität auf die Gesamtkommune kann nur alle vier Jahre dargestellt werden, da die Fortschreibung der Energie- und CO2-Bilanz notwendig ist)
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit (Mitteilungsblatt, Social Media, ...) bei Energie- und Klimathemen, Gesetzen, Förderprogrammen, ...

Das kommunale Paket der Zukunftskommune, dass die Kommune auswählt, besteht aus:

- Jährlicher Erfahrungsaustausch mit beteiligten Kommunen und Würdigung für besondere Leistungen, Benchmarking mit anderen beteiligten Kommunen
- Energie- und CO2-Bilanz, bezogen auf die Gesamtkommune, alle vier Jahre. Derzeit fördert das Land B-W die Erstellung mit einem Zuschuss von 75 Prozent (Stand 10/2024 und deren Kosten sind nicht im Paket enthalten)
- Optional Unterstützung bei der jährlichen gesetzlichen Verbrauchsdatenerfassung
- Optional Bürgerbeteiligung/ Workshop, wenn gewünscht und gesonderter Berechnung
- Optional Klimawirkungsanalyse auf die Gesamtgemeinde zur Einschätzung der Risiken durch Extremwetterereignisse, die durch den Klimawandel hervorgehoben sind
- ...

Gut
beraten
für die
Zukunft

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihre unabhängige Energieagentur Oberschwaben gGmbH

www.ea-obs.de



Website



Instagram